SCFE
Segelclub Freistadt Eisenstadt

Bahnstraße 31/6
7000 Eisenstadt

Das war die Seerunde vom 03-05-2024 bis 05-05-2024

Liebe Clubmitglieder!

Anbei ein Bericht über die **Seerunde** vom **Freitag 03-05-2024-05 bis Sonntag dem 05-05-2024.**

Tag 1

Der ursprüngliche Start war eigentlich um ca. 10:00 Uhr geplant. Trotz der unwirtlichen Wetterprognose haben sich dennoch 4 Unerschrockene und der Schiffshund **Isa** bei **Mandi** in **Oggau** im Keller um 13:00 Uhr zu einer Lagebesprechung getroffen.
Es wurde kurzerhand beschlossen, das „günstige“ Zeitfenster (die nächsten 2 Stunden kein Regen und Wind bis um die 18 Knoten) zu nutzen und aufzubrechen.
Die Schiffe und deren Mannschaften: **PRINCESS mit Hannes, Gert und Isa**.
Weiter die **SANS SOUCI mit Mandi und Schak.**

Vorweg darf verraten werden, dass sich die angestrebten 9 Häfen nicht ausgegangen sind.
Und dass alle unten gemachten Angaben zu Windstärken und Geschwindigkeiten nicht frei erfunden wurden, sondern über elektronische Aufzeichnungen belegt werden können. ☺
Doch nun weiter in chronologischer Reihenfolge.

Um 14:10 Uhr erfolgte die Abfahrt aus **Oggau**. Mit fast **5 Knoten** konnten wir mit einem **reschen NW – Wind** mit einem einzigen Schlag direkt den ersten Hafen - **Breitenbrunn** - anlaufen. Dieser Hafen wurde ob der Windverhältnisse spontan gewählt.

Rechtzeitig vor dem aus Ungarn nahenden Weltuntergang konnten wir anlegen und uns von der neuen Anlage ein Bild machen.
Fazit: Sehr schön – leider noch nicht geöffnet – daher kein WC weit und breit geöffnet. Es erfolgt der kollektive Beschluss: Abwettern im Hafen.

SCFE
Segelclub Freistadt Eisenstadt

Bahnstraße 31/6
7000 Eisenstadt

Auf die Minute genau um 16:45 Uhr (wie in der Regenradar App vorhergesagt), hört der Wind auf und wir segeln wegen dem noch immer **konstanten NW** im Butterfly mit durchschnittlich **4,5 Knoten** Richtung „**Spritzerhütte“ Podersdorf**.
Peter Frankl vom **SVP** wurde von uns vorinformiert. Wir wurden herzlichst begrüßt. Das Vertrauen und die Gastfreundschaft (Schlüssel zur Hütte, den Sanitäranlage, Hafengelände und Kühlschrank(!)) seien an dieser Stelle ausdrücklich hervorgehoben. So etwas ist selten zu finden.
Wir haben uns kurz frisch gemacht und uns anschließend zum Abendessen in das nahe gelegene **Lakeside 77 / Hotel & Bar** begeben, welches auf jeden Fall empfohlen werden kann.
Danach noch auf einen Schlummertrunk und einige Motown Hits auf die **PRINCESS**.
Was folgt ist eine stürmische Nacht mit bis zu **25 Knoten** Wind.

Tag 2

Die ersten Kitesurfer sind ab 06:30 Uhr unterwegs und geben ein buntes Bild in dem noch trüben Morgen ab. Aber das sollte sich im Laufe des Tages noch auf strahlenden Sonnenschein ändern.
Nach der Morgentoilette ist um 09:00 Uhr **Michael** Unger (er hat uns mit seiner Andrea beim Ansegeln begleitet) zu uns gestoßen und hat die Mannschaft der **PRINCESS** verstärkt.
Als nächstes Ziel wurde **Rust** auserkoren.

SCFE
Segelclub Freistadt Eisenstadt

Bahnstraße 31/6
7000 Eisenstadt

Allerdings wurde zuvor mit einem ordentlichen Frühstück (Knacker-Senf-Semmel-Bier) an Board der **SANS SOUCI** die Zeit für einen etwas „leichteren“ Wind überbrückt. Mit dem **konstanten NW** konnten wir auf Halbwindkurs und als beste Geschwindigkeit über 5 Meilen **5,4 Knoten** (GPS) verbuchen.
Einsam und verlassen haben wir als einzige beim **BYC in Rust** angelegt. Der Hafen und das damit verbundene Feeling war aber wie immer Top. Der Blick auf den See und die Ruster Bucht ist einfach ein Genuss. Wiewohl sich **Mandi** trotz des „hohen“ Wasserstandes am Gästesteg abmühen musste.
„Rehydriert“ wurde beschlossen, nunmehr die nördlichen Gefilde des Sees anzulaufen.
Geplantes nächstes Zeil: **Mole West in Neusiedl**.

Unser treuer Freund **NW** brachte uns mit Kurs hart am Wind, mit gerefften Segeln und einem wilden Ritt trotzdem zügig in Richtung Norden. **Mandi** checkte als „Vorhut“ die Lage, drehte aber wegen der drei in Ufernähe durchgeführten Regatten ab. Kurzfassung der Situation vor Ort: Vor den Strandbad ging es zu wie zur Hochsaison in Obertauern. Partyzelte und Beschallung der kompletten nördlichen Seehälfte inklusive. Dass wir diese noch bis weit nach Mitternacht genießen durften, wussten wir zu dieser Zeit noch nicht.

Die spontane Planänderung brachte **Jois** als nächstes Ziel hervor. Wir wurden an der **Seejungfrau** nach telefonischer Voranmeldung von unserm lieben **Norbert** empfangen. An einem romantischen Platz mit guter Anlegemöglichkeit konnten wir unsern Flüssigkeitshaushalt wieder in Ordnung bringen.

SCFE
Segelclub Freistadt Eisenstadt

Bahnstraße 31/6
7000 Eisenstadt

Es erfolgte die letzte Etappe an diesem Tag in Richtung **Fritz / Weiden**. Dass wir auf dem Weg dahin die **Mole West** mit einem Besuch beehrten haben, war eigentlich sowohl eine Form- als auch Ehrensache.
Der Sundowner dort - Gin Tonic - ist für **Schak** jedoch ausbaufähig. Er sollte seiner Ansicht nach ohne Rosmarinzweig und jedenfalls ohne Tonic getrunken werden. Auch das Eis wird seines Erachtens überbewertet.

In **Weiden** angekommen war die Welt wieder in Ordnung.
Angelegt – wie schon so oft hervorragend gegessen und getrunken – nette Stimmung – und ein geschützter Liegeplatz – Herz was willst du mehr.

Michael hat sich danach mit einem Lächeln auf den Lippen wieder auf den nach Hause Weg gemacht.
In den Schlaf spielte uns der Partysound mit tiefen Bässen aus Neusiedl, gemischt mit der Musik einer Hochzeit im Obergeschoss des Fritz und der obligaten Barmusik. Abgerundet durch das sanfte Grunzen von **Isa** lagen wir dann irgendwann doch alle in Morpheus Armen.

SCFE
Segelclub Freistadt Eisenstadt

Bahnstraße 31/6
7000 Eisenstadt

Tag 3

Nach Morgentoilette und Kaffeeservice von **Hannes** wurde die Fahrt in Richtung **Oggau** angetreten. Allerdings nicht ohne zuvor **Purbach** angelaufen zu haben.

Die Wetterprognose hatte uns am Vortag mit der Hervorsage 4-6 Knoten wenig Hoffnung gegeben. Wider Erwarten wurden wir von einem sehr kommoden **SSW** auf einem Halbwindkurs direkt zum Kanal nach Purbach getragen. Zumindest auf der **PRINCESS** wurde das bunte Tuch (natürlich farblich auf die Getränke abgestimmt) ausgerollt.

Danach Anlegen in einem ruhigen, wildromantischen, parkähnlichen Hafen.

Als großes kulinarische Finale: Standesgemäßes Sonntag-Schnitze & Zwiebelrostbraten im **Storchenbeisl**. Ein Gasthaus wie damals…

Danach erfolgte die letzte Fahrt. Gegen einen sich immer wieder ändernden **SÜD** wurde aufgekreuzt. Diesmal für **Hannes, Gert und Isa** mit hoher Welle am See. **Mandi und Schak** zogen die ruhigere Route entlang der Uferlinie vor. Auf jeden Fall wurde gerefft, was der Geschwindigkeit aber keinen Abbruch bescherte.
Lediglich vor dem Oggauer Schoppen musste noch die eine oder andere Wende in Anspruch genommen werden. Das letzte Anlegen erfolgt um 15:30.

SCFE
Segelclub Freistadt Eisenstadt

Bahnstraße 31/6
7000 Eisenstadt

Wir sind dankbar dafür wohlbehalten zurückgekommen zu sein
und haben 49 schöne gemeinsame Stunden erlebt.

Mandi – Schak – Gert - Hannes & Isa

To be continued 2025…..